

Akademie Solidarische Ökonomie

Kontaktadresse „Akademie Solidarische Ökonomie“:
Norbert Bernholt, Am Butterberg 16, 21335 Lüneburg
Tel.: 04131 / 7217450
nbernholt@t-online.de
www.akademie-solidarische-oekonomie.de
Lüneburg, 20. Februar 2017



Podiumsdiskussion und Kongress **Für ein solidarisches Europa**

Berlin, 31. März 2017

In Zusammenarbeit mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung und der Urania, Berlin

Liebe Freunde einer solidarischen Wirtschaftsordnung,

seit der Durchsetzung des Troika-Diktats gegenüber Griechenland stehen Forderungen nach einem anderen Europa in zahlreichen EU-kritischen Initiativen und Bewegungen des globalisierungskritischen Spektrums auf der Tagesordnung. Taugt Europa noch als positive Vision der friedlichen Einheit freier und prosperierender Völker, in denen Demokratie und Menschenrechte verwirklicht und partikuläre Interessen überwunden werden? Oder ist Europa längst zu einem primär wirtschaftlich getriebenen, neoliberalen Projekt mutiert, in dem das "Gesetz des Wettbewerbs" zur europaweiten Diktatur der Kapital zu werden droht? Welches sind die grundlegenden Konstruktionsfehler des heutigen Europa, und was wären im Sinne sozialer und ökologischer Ziele und Werte die Alternativen? In der **Podiumsdiskussion „Für ein solidarisches Europa“**, die den Kongress eröffnet, werden wir diesen Fragen mit zwei der prominentesten Vertreter sozialer und ökologischer Alternativen unseres politischen Spektrums nachgehen: mit der Vorsitzenden der Bundestagsfraktion DIE LINKE, **Sahra Wagenknecht** und dem Sprecher der deutschen Grünen im Europaparlament und Mitgründer von Attac und unserer Akademie, **Sven Giegold**.

Die Krise des europäischen Projektes drückt sich in vielen Symptomen aus: Von den Haushalts- und Finanzkrisen über den Zerfall der vorgeblichen Wertegemeinschaft in der Flüchtlingskrise bis hin zum Brexit-Votum und neuen rechtspopulistischen Bewegungen, die durch nationalistisch motivierte Europakritik gekennzeichnet sind. Was sind die strukturellen Ursachen dieser Krisen und Legitimationsverluste, und wie können institutionelle und politische Alternativen gestaltet werden? Für das weiteren **Workshop- und Kongressprogramm** konnten wir mit **Mario Candeias, Petra Pinzler, Christoph Sanders, Thomas Sablowski** und **Peter Wahl** herausragende Experten gewinnen, mit denen wir den Stand der Debatte reflektieren und Wege zu einem anderen Europa diskutieren wollen.

In der Anlage zu diesem Brief finden Sie einen Überblick über das Tagungsprogramm sowie das **Anmeldeformular**. Weitere Informationen zur Tagung finden Sie auf unserer Homepage (www.akademie-solidarische-oekonomie.de). Um Anmeldung und ggf. Abruf reservierter kostengünstiger Hotelkontingente wird bis zum 15. März 2017 gebeten.

Für die Akademie Solidarische Ökonomie und den Vorbereitungskreis

Norbert Bernholt

(Geschäftsführer)

Dr. Harald Bender

(Leiter Grundlagenarbeit)

Akademie Solidarische Ökonomie

Rechtsträgerin: Stiftung Ökumene



Für ein solidarisches Europa

Alternativen zum neoliberalen
europäischen Projekt

Einladung

zum

Kongress der Akademie in Kooperation mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung
und der Urania, Berlin

Ort

10787 Berlin

Urania, An der Urania 17

Zeit:

31. März 2017, 13.30-20.30 Uhr

Podiumsgäste, Referenten:

u. a.

Sahra Wagenknecht, MdB, Vorsitzende der Bundestagsfraktion DIE LINKE

Sven Giegold, MdEP, Sprecher der deutschen Grünen im Europaparlament

Mario Candeias, Direktor des Instituts für Gesellschaftsanalyse, Berlin

Charlotte Hitzfelder, Konzeptwerk Neue Ökonomie, Leipzig

Petra Pinzler, Wirtschaftsjournalistin, DIE ZEIT

Thomas Sablowski, Institut für Gesellschaftsanalyse

Christoph Sanders, Konzeptwerk neue Ökonomie, Leipzig

Peter Wahl, WEED, Plan B-Gruppe

und Referenten der beteiligten Initiativen

(Stand 26.02.2017)

Tagungsablauf

Freitag 31.03.2017
Urania, Berlin

ab 12.30 **Registrierung**, Foyer

Podiumsdiskussion Humboldt-Saal

13.30 **Begrüßung**, Vorstellung des Tagungsprogramms/der Referenten
13.45 „Für eine anderes Europa“
 mit **Sven Giegold** und **Sahra Wagenknecht**
15.30 Pause

Eröffnungsplenum Edison-Saal

16.00 **Impulsvortrag 1: Europa als neoliberales Projekt**
 (Mario Candeias)
16.20 **Impulsvortrag 2: Alternativen zum Euro und das Konzept der
variablen Geometrie**
 (Peter Wahl)
16.40 **Plenum:** Fragen für Vertiefungsgruppen

Vertiefungsworkshops Edison-Saal und Workshop-Räume

17.-18.30 - **Die Krise des europäischen Projektes**
 (Experte: Thomas Sablowski, Moderation: RLS)
 - **Alternativen zum Euro und das Konzept der variablen Geometrie**
 (Experte: Peter Wahl, Moderation: Plan-B Gruppe)
 - **Das Europa des Wachstums** - Gesellschaftspolitische Folgen und
 mögliche Alternativen aus der Degrowth-Perspektive
 (Experten: Charlotte Hitzfelder und Christoph Sanders, Moderation: Kon-
 zeptwerk neue Ökonomie)

Abschlusspodium Edison-Saal

19.00 Uhr **Alternativen und Strategien für ein anderes Europa**

mit **Mario Candeias**, **Peter Wahl** und **Petra Pinzler** (Autorin „Der Un-
freihandel“, Wirtschaftsjournalistin „Die ZEIT“; Hauptstadtbüro Berlin)

Anmeldeformular/Kontakt

Die Teilnahmegebühr beträgt **21 €** (ermäßigt 18€). Sie ist bis zum 15. März 2017 auf das Konto der Akademie bei der Ev. Kreditgenossenschaft Stichwort: „Europakongress Berlin“ zu überweisen (IBAN: DE20 5206 0410 0000 4145 14 /BIC: GENODEF1EK1). Für die Übernachtung in Berlin haben wir Kontingente im HappyGoLucky (Hotel und Hostel, gute Lage direkt beim S-Bahnhof Charlottenburg) und im Hotel Sylter Hof Superior (zentrale Lage, Tagungsort zu Fuß erreichbar) reserviert. Sie können sich über das Formular oder formlos per Mail bei GF Norbert Bernholt (s. unten) anmelden.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.akademie-solidarische-oekonomie.de und auf www.uranian.de; Online-Ticketing: <http://www.uranian.de/kongress-fuer-ein-solidarisches-europa>

Anmeldeformular Kongress

31. März 2017, Berlin

Vorname, Nachname: _____

Anschrift: _____

E-Mail: _____

Tel.: _____

Zutreffendes bitte ankreuzen

- Ich nehme an der gesamten Tagung teil (Tagungsgebühr 21 €; ermäßigt 18 €)
- Ich möchte nur die Podiumsdiskussion besuchen (Ticket: 8 €, ermäßigt 5 €)
- Ich möchte vom bis zum März/April ein
- Ich buche vom 31. März bis zum 01. April November im **Hotel/Hostel Happy Go Lucky** ein
 - Einzelzimmer 30 € / ein Zweibettzimmer 26 € / ein Mehrbettzimmer 16 € oder
 - im **Hotel Sylter Hof Superior** ein Einzelzimmer mit Frühstück 71 € ein Zweibettzimmer mit Frühstück 61 € (Zutreffendes bitte ankreuzen oder unterstreichen).
- Ich kann am Kongress nicht teilnehmen, möchte aber über die weitere Arbeit der Akademie informiert werden / bin ggf. an einer aktiven Mitarbeit interessiert.

Datum: _____ Unterschrift: _____

(Bei einer Anmeldung per E-Mail kann die Unterschrift entfallen.)

Die **Anmeldung** schicken Sie bitte per Post oder per Mail an:

Norbert Bernholt
Am Butterberg 16
21335 Lüneburg
Tel.: 04131 / 7217450
E-Mail: nbernholt@t-online.de